

Seniorenschulungen 2006

Zu Beginn des Jahres 2007 kann die SLUB Dresden auf den erfolgreichen Verlauf der neuen Schulungsreihe für die älteren Bibliotheksbenutzer zurückblicken.

Im Januar und Februar 2006 wurden die ersten Seniorenschulungen an der SLUB Dresden durchgeführt.

Wie wir bereits im SLUB-Kurier 20(2006)1 berichtet haben, gliederte sich das Angebot in einen Grund- und einen Auf-

Da die Resonanz auf die ersten Schulungen sehr hoch war, wurde ein regelmäßiges Kursangebot bis zum Ende des Jahres erstellt. Im Durchschnitt fand monatlich eine Schulung statt, die sich jeweils aus dem Basis- und dem Aufbaukurs zusammensetzte.

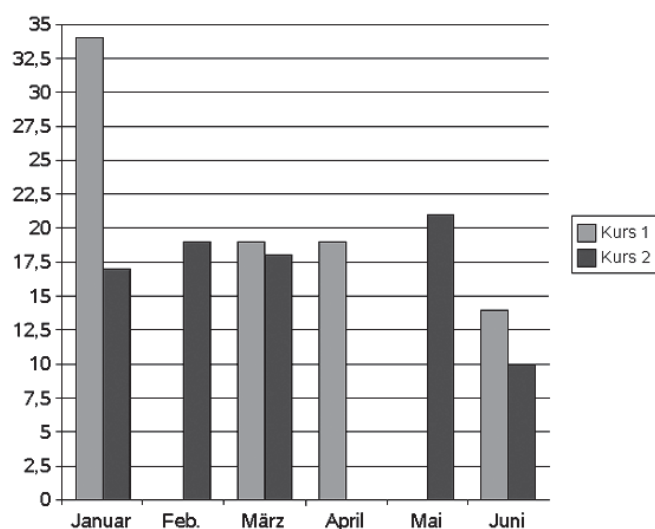
Seit Juni 2006 wirkten neben Frau Simpson auch Frau Boddin und Frau Mühlfeld als Dozentinnen, um die Schulungsreihe systematisch durchführen zu können.

Dozentinnen durch MitarbeiterInnen des Referates Informationsservice unterstützt.

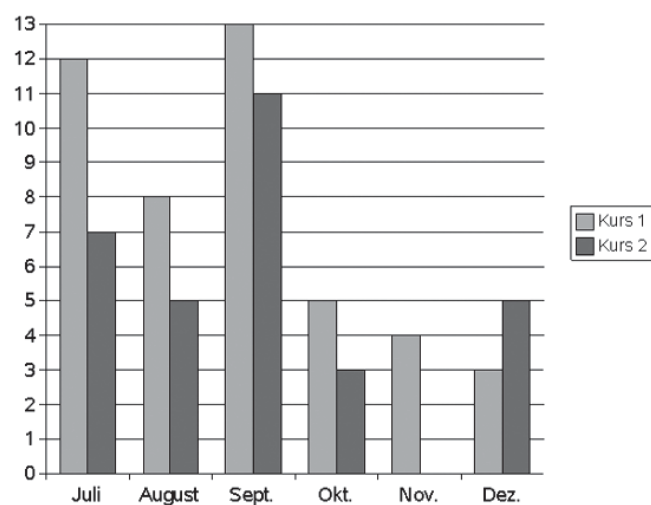
Die Senioren haben sich als sehr dankbare Zielgruppe erwiesen, so dass wir oftmals ein äußerst positives Feedback erhielten und für unsere Geduld belohnt wurden.

Im Jahr 2007 wird die Seniorenschulungsreihe im zweimonatlichen Rhythmus durchgeführt. Zusätzlich wer-

1. Halbjahr – Teilnehmerzahlen



2. Halbjahr – Teilnehmerzahlen



baukurs. Der grundlegende Kurs beinhaltete Recherchen in den elektronischen Hauptkatalogen wie dem WebOPAC und dem IPAC sowie die Handhabung der elektronischen Selbstbedienungsfunktionen.

Im weiterführenden Kurs wurden die Teilnehmer an die Suche in überregionalen Bestandskatalogen und Datenbanken herangeführt. Darüber hinaus wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Dokumente mit Hilfe der Fernleihe oder von Lieferdiensten beschafft werden können.

Insgesamt konnten 147 Personen an den Umgang mit elektronischen Informationsmitteln herangeführt werden. In Spitzenmonaten wie dem Januar 2006 wurden allein 51 Senioren geschult. Da die älteren Bibliotheksbenutzer zum Teil sehr unterschiedliche Voraussetzungen beim Umgang mit Computer, Tastatur und Maus besitzen, war ein höherer Betreuungsaufwand bei den Rechercheübungen notwendig. Häufig konnten Praktikanten und Auszubildende als Assistenten gewonnen werden. In Ausnahmefällen wurden die

den der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst im Sommer- und Wintersemester Kurse angeboten. Außerdem wird erwogen, im Hinblick auf die Seniorenschulungen auch mit der Volkshochschule Dresden zu kooperieren.

Die Durchführung des Veranstaltungsangebotes wird in Zukunft auf breitere Schichten verteilt. Da sich die Konzeption und Durchführung der Kurse 1 und 2 über das Jahr 2006 bewährt haben, können nun mehrere DozentInnen mühelos auf die Schulungsunterlagen zurückgreifen.

Im Mai 2007 wird der Kurs 3 „Das Internet als Wissensquelle und Forum – Nützliches für die Belange älterer Menschen“ erstmals im Rahmen der Schulungsreihe erprobt. In diesem Kurs werden ausge-

wählte Internetadressen, elektronische Nachschlagewerke und eine Suchmaschine vorgestellt. Die Teilnehmer erhalten wiederum die Möglichkeit, unter Betreuung zu üben. Damit passt sich die dreiteili-

ge Schulungsreihe für Senioren inhaltlich an das Schulungsangebot der SLUB für Schüler an.

Simone Simpson